



An alle
Kirchengemeinden, Dekanate
Und kirchlichen Verbände der
Regionalverwaltung XY.

per E-Mail

Information zum Umgang mit elektronischen Rechnungen der Energieversorger

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den geänderten Ablauf beim Umgang mit elektronischen Rechnungen der Energieversorger „ESDG“ und „Lichtblick“. Sofern Sie nicht in einem Vertragsverhältnis zu „ESDG“ oder „Lichtblick“ stehen, sind Sie von dem vorliegenden Schreiben nicht direkt betroffen.

Seit Beginn des Jahres 2022 stellen die beiden genannten Energieversorger die Rechnungen für die monatlichen Abschlagszahlungen, wie auch für die Jahresendrechnung, ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung. Diese elektronischen Rechnungen werden entweder als PDF oder im standardisierten ZUGFeRD-Verfahren per Mail an die EKHN übermittelt. Um diese Rechnungen annehmen und verarbeiten zu können, wurde innerhalb der Landeskirche ein zentrales E-Mail-Postfach etabliert, an welches die Rechnungen gesendet werden. Im nächsten Schritt werden die einzelnen Rechnungen der zuständigen Kassengemeinschaft zugeordnet und anschließend von uns verarbeitet.

Dies bedeutet für Sie als Einrichtung, dass Sie **keine** Rechnungen mehr von den beiden großen Energieversorgern separat zugesandt bekommen. Weder in bisheriger papierbasierter Form, noch als elektronische Kopie.

Die Sie betreffenden Rechnungen werden direkt von der Kassengemeinschaft der zugehörigen Regionalverwaltung bezahlt. Sie haben mit Hilfe des Finanzwesens MACH stets die Kontrolle über die hier erfolgten Zahlungen. Sämtliche Rechnungen der Energieversorger sind als digitale Kopie in MACH verfügbar und können somit zu jedem Zeitpunkt von Ihnen eingesehen und überprüft werden.

Im Intranet kann unter folgendem Link ein Video [Belege auswerten MACH](#) angeschaut werden, in welchem ein Weg beschrieben wird, wie digitale Belege im MACH-Programm angezeigt werden können. Insbesondere die ersten 10 Minuten sind hierfür eine gute Unterstützung.

Wir gehen diesen Schritt im Wesentlichen aus zwei Gründen:

- Die Landeskirche strebt einen einheitlichen Umgang mit ZUGFeRD Rechnungen an – da diese in Zukunft immer häufiger gestellt werden
- Durch die Einführung eines möglichst hohen Grades an Automatismen in diesem Verfahren, sollen alle Einrichtungen im Umgang mit wiederkehrenden Rechnungen unterstützt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,